

Rückgewinnung von Vereinsmitgliedern

Mit guter Ausbildung Corona-Folgen abmildern

Wie lassen sich Vereinsmitglieder zurückgewinnen, die während der Corona-Krise ausgetreten sind? Diese Frage treibt den organisierten Sport derzeit um. Dass Bildung diesbezüglich ein wichtiger Schlüssel ist, betont Juliane Kuhlmann, die Präsidentin des Landessportbundes Hessen (lsb h): „Es ist mehr denn je von hoher Bedeutung, dass Vereine echte Alleinstellungsmerkmale haben – unter anderem weil das Angebot kommerzieller Sportanbieter in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen ist. Sehr gut qualifiziertes Personal ist hierfür ganz entscheidend“, erläutert Kuhlmann. Und schiebt nach: „Wir haben unser Aus- und Fortbildungsangebot deshalb sukzessive ausgebaut, um auch veränderten Erwartungen gerecht zu werden. Das Thema Blended Learning etwa ist ein zentrales Thema.“ Auch bei den Vereinen, denen es häufig an Vorstandsmitgliedern und Übungsleiter/innen mangelt, ist man sich des hohen Stellenwerts von Aus- und Fortbildung bewusst. Das zeigt die große Nachfrage nach Lehrgängen, die regelmäßig früh ausgebucht sind.

Einer der Lehrgänge: Die Vereinsmanagerausbildung, die der lsb h vor fünf Jahren erweiterte. Neben der C-Lizenz können Vorstandsmitglieder seitdem auch die B-Lizenz erwerben und sich vertieftes Wissen in vielfältigen Themengebieten wie Freiwilligenmanagement, Organisationsentwicklung und Gremienarbeit aneignen. „Unsere Vereinsmanagerausbildung genießt auch außerhalb Hessens hohes Ansehen“, freut sich Dr. Frank Obst, Geschäftsbereichsleiter Schule, Bildung und Personalentwicklung beim lsb h. Als die B-Lizenz 2017 aus der Taufe gehoben wurde, sollten die Lehrgänge alle zwei Jahre stattfinden. Heute finden sie jährlich statt, damit die Wartelisten nicht zu lange werden. Erst kürzlich erwarben 15 Vereinsvorstände die Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Alle hatten zuvor bereits die C-Ausbildung, was keine Ausnahme ist. „Fast alle Teilnehmer/innen unserer C-Ausbildung machen bei uns auch ihre B-Lizenz. Das spricht für die Qualität unserer Lehrgänge“, unterstreicht Obst.

Wer beim lsb h eine Vereinsmanagerausbildung absolviert, der lernt mit und vor allem von anderen. Nicht nur von den fachlich versierten Referent/innen, die immer wieder gewonnen werden. Sondern auch von den Teilnehmer/innen, die ermutigt werden, ihre vielfältigen Erfahrungen aus den unterschiedlichsten Bereichen des organisierten Sports einzubringen. „Unser Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen voneinander lernen. Dieser Aspekt spielt in unseren Lehrgängen eine große Rolle – besonders im Rahmen der B-Ausbildung“, erläutert Obst, der sich in den vergangenen beiden Jahren über eine erhöhte Nachfrage nach Vereinsmanagerausbildungen freuen durfte. „Viele Vereinsfunktionäre haben die eher passiven Corona-Zeiten genutzt, um sich zu qualifizieren. Das stimmt mich für die kommenden, herausfordernden Jahre zuversichtlich“, sagt der Geschäftsbereichsleiter.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

